

PRESSEINFORMATION

Vorstandsänderungen bei der ersol Gruppe

- Holger von Hebel löst Dr. Claus Beneking als Vorstandsvorsitzenden von ersol ab
- Dr. Volker Nadenau kommt als weiteres Vorstandsmitglied hinzu
- Ressorts im Vorstand neu verteilt

Erfurt, 2. September 2008. Der Aufsichtsrat der ersol Solar Energy AG (ersol) hat mit Wirkung zum 1. September 2008 zwei neue Mitglieder in den Vorstand der ersol Solar Energy AG berufen. Den Vorsitz übernimmt zum gleichen Zeitpunkt Holger von Hebel. Er tritt die Nachfolge von Dr. Claus Beneking an. „Die Übernahme der ersol Gruppe folgt der strategischen Zielsetzung der Bosch-Gruppe, den Bereich der regenerativen Energien weiter auszubauen. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und allen ersol Mitarbeitern möchte ich an die bisherigen Erfolge ersols anknüpfen und dessen internationale Marktposition weiter stärken“, so Holger von Hebel über seine Ziele als Vorstandsvorsitzender der ersol Gruppe. Darüber hinaus wird Dr. Volker Nadenau das bisher vierköpfige Vorstandsteam erweitern und den Bereich Technologie/Forschung & Entwicklung verantworten. Ekhard von Dewitz, Jürgen Pressl und Peter Schneidewind nehmen wie bisher ihre Vorstandsaufgaben wahr.

Der bisherige Vorstandsvorsitzende Dr. Claus Beneking scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus. „Dies ist der richtige Zeitpunkt für mich, die Führung des Unternehmens weiter zu geben. Mein besonderer Dank gilt meinen ehemaligen Vorstandskollegen und allen Mitarbeitern von ersol, die mir stets mit Engagement und Tatendrang zur Seite gestanden haben und ohne die meine Vision, aus einem kleinen Solarzellenhersteller einen integrierten und rentablen Photovoltaik-Konzern zu machen, nie Wirklichkeit geworden wäre“, so Dr. Claus Beneking. Dr. Beneking wird ersol noch für mehrere Jahre als Berater eng verbunden bleiben.

Im Zuge der Änderungen im ersol Vorstand wurden die Ressortzuständigkeiten neu geordnet: Holger von Hebel, Vorstandsvorsitzender, ist verantwortlich für die Bereiche Unternehmensentwicklung, Personal, Unternehmenskommunikation/Marketing, Einkauf/Supply Chain Management und Post Merger Integration. Finanzvorstand



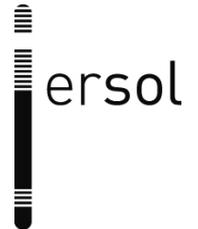
ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Janina Broscheit
Tel.: +49 361 2195-1181
Fax: +49 361 2195-1133
presse@ersol.de
www.ersol.de

PRESSEINFORMATION

Ekhard von Dewitz ist zuständig für Finanzen, Controlling, IT und Recht. Dr. Volker Nadenau, Technologievorstand, übernimmt ab sofort die Bereiche Forschung & Entwicklung, Prozessentwicklung und Photovoltaik-Strategie. Jürgen Pressl verantwortet als Vorstand für das operative Geschäft im kristallinen Bereich die Fertigung von Ingots, Wafern, Solarzellen und kristallinen Solarmodulen sowie den Vertrieb von Solarzellen. Peter Schneidewind ist als Vorstand für das operative Geschäft im Dünnschicht-Bereich für die Fertigung und den Vertrieb von Dünnschicht-Solarmodulen, des Weiteren für den Vertrieb kristalliner Solarmodule zuständig.

ersol wird zukünftig den eigenständigen Geschäftsbereich „Solarenergie“ im Unternehmensbereich Industrietechnik der Bosch-Gruppe bilden. Nach Erhalt der kartellrechtlichen Genehmigungen hatte Bosch am 12. August 2008 44,76 Prozent der Aktien der ersol Solar Energy AG vom bisherigen Mehrheitsaktionär Ventizz erworben. Im Zuge der Übernahme traten fünf von sechs Aufsichtsräten der ersol Solar Energy AG zurück. Der neue Aufsichtsrat wurde am 20. August 2008 vom Amtsgericht in Jena bestellt. Den Vorsitz des Aufsichtsrats des Thüringer Solarunternehmens übernimmt nun Dr. Siegfried Dais, stellvertretender Leiter der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. Unterstützt wird Dr. Dais, der den bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Helmut Vorndran ablöst, von Dr. Wolfgang Malchow, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH; Gerhard Kümmel, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH; Bernd Ehlers, Leiter der Zentralabteilung Mergers & Acquisitions der Robert Bosch GmbH; Dr. Heiko Carrie, Leiter der Zentralabteilung Recht der Robert Bosch GmbH; und Ralf Paslack, Leiter des Geschäftsbereichs Corporate Finance der Sparkasse Bremen. Paslack war bereits zuvor Mitglied im ersol Aufsichtsrat.



ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Janina Broscheit
Tel.: +49 361 2195-1181
Fax: +49 361 2195-1133
presse@ersol.de
www.ersol.de

PRESSEINFORMATION

Lebensläufe der neuen Vorstandsmitglieder

Holger von Hebel (42), ein studierter Diplom-Wirtschaftsingenieur, begann 1990 seine Laufbahn bei Bosch als kaufmännischer Trainee im Führungsnachwuchsprogramm. Während seiner langjährigen Tätigkeit für den Stuttgarter Konzern war er unter anderem als kaufmännischer Werkleiter im tschechischen Jihlava tätig, des Weiteren als Hauptabteilungsleiter für Logistik und Auftrags- und Lieferplanung im Werk Blaichach, von wo er 2001 in den Zentralbereich Controlling und Mergers & Acquisitions wechselte. Zuletzt war Holger von Hebel für mehrere Jahre kaufmännischer Leiter im Geschäftsbereich Packaging Technology bei Bosch.

Dr. Volker Nadenau (41) studierte Elektrotechnik an der University of Northumbria, UK, sowie an der Universität Stuttgart und legte 1993 sein Diplom-Examen ab. Nach Leitung von und Mitarbeit an verschiedenen Photovoltaik-Forschungsprojekten der Europäischen Union promovierte er 1999 an der Universität Stuttgart auf dem Gebiet der Dünnschicht-Photovoltaik zum Dr.-Ing. Im selben Jahr begann er seine industrielle Laufbahn bei Bosch und war dort unter anderem als Gruppenleiter Fertigungsplanung, Projektleiter im Geschäftsbereich Automotive Electronics und Assistent des Vorsitzenden der Geschäftsführung tätig. Vor seinem Wechsel in den ersol Vorstand hatte Dr. Volker Nadenau die Projektleitung des Geschäftsentwicklungsteams „Photovoltaik“ bei Bosch inne. „Nachdem ich die Übernahme von ersol zusammen mit meinem Projektteam in den letzten Monaten intensiv vorbereitet und betreut habe, freue ich mich besonders, nun auch die Integration ersols in die Bosch-Gruppe aktiv mitgestalten zu können. Ich möchte vor allem meinen Beitrag zum Ausbau von ersols Technologieführerschaft leisten“, so Dr. Volker Nadenau, neuer Technologievorstand der ersol AG.

Über ersol

Die ersol Solar Energy AG, ein Unternehmen der Bosch-Gruppe, produziert und vertreibt qualitativ hochwertige siliziumbasierte Photovoltaik-Produkte. Die Gruppe besteht aus den Unternehmensbereichen Silicon, Wafers, Solar Cells und Modules. Mit einem Umsatz von 160 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2007



ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Janina Broscheit
Tel.: +49 361 2195-1181
Fax: +49 361 2195-1133
presse@ersol.de
www.ersol.de

PRESSEINFORMATION

gehört das Thüringer Unternehmen zu den führenden in der Solarstrombranche. Seit dem 30. September 2005 im Prime Standard der Frankfurter Börse gelistet, wurde die junge ersol Aktie bereits am 19. Dezember 2005 in den TecDAX aufgenommen. Derzeit beschäftigt die ersol Gruppe fast 1.100 Mitarbeiter.

Primäres Ziel des Unternehmens ist es, sich als Hersteller hochwertiger Silizium-Solarzellen weiter zu etablieren und überproportional am erwarteten Wachstum der Photovoltaik-Branche teilzuhaben. Dazu konzentriert sich ersol derzeit auf technologisch anspruchsvolle Stufen der Wertschöpfungskette für photovoltaische Anlagen, insbesondere auf die Produktion von Wafern und Solarzellen. Die Versorgung mit dem Rohstoff Silizium steht auf mehreren Standbeinen. Sie wird hauptsächlich durch langfristige Lieferverträge mit führenden Polysilizium-Herstellern gesichert. Darüber hinaus liefern die unternehmensinternen Recyclingkapazitäten im Bereich Silicon einen wichtigen Beitrag. Das Silizium wird im Bereich Wafer prozessiert. Die dort gefertigten monokristallinen Wafer sind Vorprodukte für die Herstellung hocheffizienter Silizium-Solarzellen im Bereich Solar Cells. Seit Anfang 2006 liefert das Unternehmen einen Teil seiner Zellen zur Herstellung von Solarmodulen an das Joint Venture Shanghai Electric Solar Energy Co. Ltd. (SESE), an dem die ersol Gruppe zu 35 Prozent beteiligt ist. Der Vertrieb dieser und anderer Photovoltaik-Module wird zum Teil über das Unternehmenssegment Modules abgewickelt. Zu diesem Bereich soll zukünftig auch die für 2009 geplante eigene Modulproduktion gehören. Außerdem entwickelt ersol im Bereich Modules die Silizium sparende Dünnschicht-Technologie. Hier verfügt ersol über eine Produktionsstätte für Silizium-Dünnschicht-Module.



ersol Solar Energy AG
Wilhelm-Wolff-Str. 23
99099 Erfurt

Weitere Informationen:
Janina Broscheit
Tel.: +49 361 2195-1181
Fax: +49 361 2195-1133
presse@ersol.de
www.ersol.de